Abg. Otter, LINKE bat um Aufnahme in das Protokoll, ob die Aussage stimme, dass die Verträge mit den Hilfsorganisationen schon vor 8 Jahren gekündigt wurden und warum in diesem Fall keine Ausschreibung erforderlich gewesen wäre.

Anmerkung der Verwaltung:

Mit Blick auf die beabsichtigte Fortschreibung des RDBP und die sich anschließende Ausschreibung der rettungsdienstlichen Leistungen erfolgte 2006 eine vorsorgliche Kündigung der Leistungsverträge sowie der Abschluss von Übergangsvereinbarungen mit den Leistungserbringern. Aus unterschiedlichen – regelmäßig im Umweltausschuss dargelegten – Gründen verzögerte sich die Fortschreibung des RDBP bis Mitte 2012. Ein Verzicht auf die Ausschreibung erfolgte nicht, allerdings musste zunächst die Fortschreibung des RDBP abgewartet werden.

Abg. Otter, LINKE bat um Abstimmung des Antrages seiner Fraktion.

Abg. Söllheim, CDU stellte den Antrag, dem Kreistag vorzuschlagen, den Antrag der LINKE-Fraktion aufgrund der Rechtswidrigkeit seiner Auswirkungen abzulehnen.